

Inhalt

Politiken der Kindheit und das Politische der Kindheitsforschung
Lars Alberth, Nicoletta Eunicke, Christoph T. Burmeister und Markus Kluge 7

I Das Politische der Kindheit

Zu einer postfundamentalistischen Theorie des politischen Kindes
Poststrukturalistische und neumaterialistische Einsätze
Markus Kluge und Christoph T. Burmeister 22

Die Soziale Arena um Kindheit in der Covid-19-Pandemie
Über die Unterbrechung und Restauration des sozialinvestiven
Kindheitsmusters
Thomas Grunau 41

Bespoke Foucault – Eine maßgeschneiderte Dispositivanalyse für die
empirische Kindheitsforschung am Beispiel unabhängiger Mobilität
von Kindern
Tabea Freutel-Funke 59

Kindheit, Alltagsleben und Politik
Carsten Schröder und Nikias Obitz 81

II Politiken ungleicher Bildungskindheiten

Bildungschancen und soziale Ungleichheit aus der Sicht von Kindern
Frederick de Moll und Miriam Schwarzenthal 100

Reduktion sozialer Ungleichheit in früher Kindheit?
Orientierungen von Trägervertreter:innen, Fachkräften und Eltern
zur Umsetzung von Bildungsplänen in Kindertageseinrichtungen
Sylvia Nienhaus 118

„In der Zeit hätten wir richtig viel eigentlich geschafft.“
Ungleiche Kinderpositionen zu ungleicher Bildungsteilhabe
Karin Kämpfe 133

III Demokratie, Partizipation und Kinderrechte

Politiken dezentrieren: Kindheit und Demokratietheorie

Sarah Mühlbacher

152

Die Paradoxie demokratischer Partizipation in Kindertageseinrichtungen und alternative Impulse der politischen Philosophie

Jacques Rancières

Maksim Hübenthal und Markus Kluge

169

Frühe ‚Bildung für Demokratie‘ – Ein gesellschaftspolitisches Leitbild zwischen bildungspolitischen Vorgaben und pädagogischen Orientierungen

Leonhard Birnbacher und Judith Durand

186

Gesellschaftliche Umbrüche: Kinder als Akteure und Statisten politischer Zukunftsprojekte

Claudia Dreke

204

Kindheitswissenschaften als Professionsgeschichte der politischen Gestaltung von Kindheit

Sonja Franz

223

Autor:innenverzeichnis

241